

Zwei Projekte ein Ziel – „Deine Chance“ und „Elternchance“ erstmals gemeinsam unterwegs

„Landeskunde hautnah erleben“ – unter diesem Motto tauschten am 21.4. die Kursteilnehmer des Bildungsprojektes „Deine Chance“ ihr Klassenzimmer gegen einen Reisebus. Eine Premiere, denn erstmals nahmen auch Familien des Projektes „Elternchance“ aus Eschborn an der Tagesfahrt teil. Gemeinsam erkundeten sie mit weiteren interessierten Bürgern den Luftkurort Weilburg an der Lahn. Dabei wurde Vielfalt groß geschrieben: Menschen aus acht Nationen und jeden Alters nahmen an diesem interkulturellen Ausflug teil.

„‘Deine Chance‘ setzt sich nicht nur zum Ziel, Geflüchteten die deutsche Sprache zu vermitteln. Wir wollen ein breites Verständnis deutscher Kultur ermöglichen und den direkten Austausch zwischen Neu- und Altbürgern fördern. Regelmäßige Ausflüge gehören daher zu unserem Grundprogramm“, erläutert Sabina Ihrig, Projektleiterin „Deine Chance“.

Die sachkundige Führung durch eines der besterhaltenen Renaissanceschlösser in Hessen, und ein Spaziergang durch die Weilburger Altstadt ließen Geschichte lebendig werden. Begeistert wurden die Einblicke in das Leben des Weilburger Adels aufgenommen und Bezüge zum Heimatland hergestellt.



Abgerundet wurde das Programm durch die Besichtigung der Kristallhöhle in Kubach, wo die einzigartigen Kalkspatkristalle tief unter der Erde bewundert wurden. Das anschließende Picknick bot Speisen aus zahlreichen Ländern und die Gelegenheit zu zwanglosem, intensivem Austausch. „Der Ausflug nach Weilburg war prima. Neben den tollen Eindrücken gab es die Gelegenheit richtig miteinander ins Gespräch zu kommen. Für mich ist es immer noch spannend und interessant, die Menschen und ihre Hintergründe zu begreifen. Ich freue mich über die Offenheit und Dankbarkeit der anderen Ausflügler und den Spaß, den wir miteinander hatten. Beim nächsten Mal bin ich wieder dabei!“, freut sich Frau Susanne Cron, ehrenamtliche Lehrkraft bei „Deine Chance“.

Seit Herbst 2017 kooperieren die Projekte „Deine Chance – Integration durch Bildung“ aus Bad Soden und „Elternchance: Starke Netzwerke. Elternbegleitung für geflüchtete Familien“ des Mehrgenerationenhauses in Eschborn. Gemeinsamer Träger ist die Evangelische Familienbildung Main-Taunus.

Im September werden die beiden Projekte wieder gemeinsam das Land erkunden. Dann geht es nach Andernach. Schon jetzt haben sich viele Familien einen Platz vorgemerkt. Anmeldungen sind möglich unter: sabina.ihrig@dekanat-kronberg.de